

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schelmuffskys wahrhaftige curiöse und sehr gefährliche Reise-Beschreibung zu Wasser und zu Lande

Nebst einer Zugabe Jung. Aengens Wunderliche Geburt-Geschichte

Reuter, Christian

[S. I.], [1817]

F.

[urn:nbn:de:bsz:31-101079](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101079)



Fallen, die Länge lang, II. 43.
 Fäuste, sie einem drücken, I. 26, — sich
 auf druckene schlagen, 74, — nichts
 drin haben, II. 4.
 Federlesens, nicht lange mit einem ma-
 chen, II. 67.
 Federn, bey den diebischen eine zu fas-
 sen kriegen, II. 79.
 Ferkelgen, wie ein junges da liegen, I. 2.
 Fieber, das alltägliche, I. 108, — das
 elementische, II. 4.
 Fischwercke, nichts davon geben, I. 84.
 Fixstern, an den sein Herze gehangen ha-
 ben, II. 75.
 Glatschen, einen grossen einem von der
 Nase säbeln, II. 39.
 Glimmern und Flammern, I. 21, 121.
 Flora, die Mutter, I. 94.
 Fortfahren per postae, II. 26.
 Fortuna, den bravsten Kerl von der,
 I. 56.
 Frau grosse Mutter, I. 44.
 Fressen, hinein, I. 92, — sich woran
 überdrüssig, 46, sich brav dicke, 25.
 Such

ichte,
 Nase
 106,
 75.
 F.

Fuchtel, mit der heraus seyn, I. 40.

Fuchtelgen, es herausziehen, II. 58.

Fuchtelen, schön, es sehen, II. 79.

Fupen, I. 12.

G.

Galgenvogel, II. 78.

Gassenhauer, den Leipziger aufstreichen,
I. 110.

Gasthof, der zum rothen Stier genannt
in Padua, II. 47.

Geben, etwas an den Tag, I. 160, —
Reißaus, I. 11, 57.

Geburt, wunderliche, I. 1, 106, — seine
hohe verbergen, 25, — die wunder-
liche liegt im Drecke, 150.

Gedränge, sich heraus wickeln, II. 63.

Gehen, in Banco, I. 114, — vor die
Hunde, 52, 62, 88, — per pedes,
II. 23, — liederlich wie ein gemeiner
Handwercks-Pursche, 3.

Geläuffe, II. 12.

Gefrübele und Gewübele, I. 86.

Gelamentire, eins seyn, I. 88, II. 77.

Gelispere, I. 47.

Geist, vom bösen besessen seyn, I. 4, —
der der Charmanten, 152.

Gene-